

# 250 MILLIONEN FITTINGE

Seit 1989 sorgt Herz für sichere und dauerhafte Rohrverbindungen.



**S**eit 23 Jahren beliefert Herz Armaturen die Installateure mit Schraub- und Pressfittingen, und das weltweit. „Die anhaltende Kundenzufriedenheit ist das Resultat langjähriger Entwicklungs- und Forschungstätigkeit bei Rohrverbindungen der Gebäudetechnik“, erklärt Ing. Klaus-Dieter Fuhrmann, Leiter der Anwendungstechnik von Herz Armaturen. Die aktuelle Auswahl an Fittingen ist für Kunststoffaluminiumverbundrohre von 10–75 mm mit unterschiedlichsten Rohrwandstärken systemgeprüft und auch teilweise beim DVGW mit namhaften Rohrherstellern registriert. Herz Pressfittinge können schnell und absolut sicher mit den Verbundrohren desselben Herstellers verarbeitet werden. Die Pressfittinge mit anerkannt hoher Qualität auf Basis hauseigener patentierter Entwicklungen sind Radialpressfittinge aus entzinkungsbeständigem Messing mit Edelstahlhülse, welche in nahezu allen Formen und Größen zur Verbindung von Kunststoffverbundrohren zur Warm-

Herz Kunststoffrohrverschraubungen für nahezu alle Qualitätsmarkenrohre mit unterschiedlichsten Wandstärken.

und Kaltwasserversorgung in Gebäuden zugelassen sind. Heuer verlässt bereits der 250-millionste Fitting die Werkhallen der Produktionsstätte in Rohrbach an der Gölzen in Niederösterreich. Doch vor allem bietet Herz ein komplettes System an Verbindungs- und Rohrtechnologien.

## UNVERPRESST UNDICHT

Bei Kalibrierung und Entgratung der Rohrenden mit dem Universalkalibrierer ist das System Herz Pipefix unverpresst dicht. Entsprechend DVGW-Arbeitsblatt W534 vom Mai 2004, muss eine Pressverbindung bei der Dichtheitsprüfung mit Luft bei 1 bar und mit Wasser bei 6,5 bar erkennbar undicht sein. Für dieses System „unverpresst undicht“ stehen spezielle Kalibrierer zur Verfügung. Rohre, Fittinge und Presswerkzeuge sind jedoch unverändert. Der ausfahrbare Dorn im Kalibrierer weitet das Rohr geringfügig auf. Herz Pipefix „unverpresst undicht“ ist

ein geprüftes und registriertes System mit permanenter Überwachung von unabhängigen Prüfinstituten. Insbesondere die langjährige Zusammenarbeit mit dem TGM in Wien, welches mit seiner staatlichen Versuchsanstalt im Fachbereich Kunststoff- & Umwelttechnik internationales Renommee genießt, ist

vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Rohre werden rechtwinklig abgeschnitten, auf den Fitting geschoben, bis das Rohr in einer der drei Sichtbohrungen sichtbar ist, und dann verpresst. Das Kalibrieren und Entgraten entfällt bei diesen Fittingen komplett. Dadurch sinkt der Zeitaufwand für die Rohrverbindung,



Langjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit für Verbindungstechnologien.

KLAUS-DIETER FUHRMANN, HERZ ARMATUREN

für eine permanente Weiterentwicklung auch der hauseigenen Prüfstände in Wien von strategischer Bedeutung.

## KOMPAKTE LÖSUNG

Herz Pressfittinge haben sich seit Jahren als Verbindungsart für flexible Rohrsysteme mit Herz Mehrschichtverbundrohren bewährt. Nun gibt es ergänzend zum bisherigen Sortiment neuartige kompakte Pressfittinge, die sich durch besonders anwenderfreundliche Eigenschaften auszeichnen und die Verarbeitung einfacher und sicherer machen. Mit der Lösung „Pipefix TH-compact“ präsentiert Herz eine schnelle und einfache zu verarbeitende Verbindungstechnik, die keinen Kalibrierer benötigt. Dieses Programm garantiert

und auch die einfache Montage mit handelsüblichen Werkzeugen erleichtert die Arbeit auf der Baustelle. Ein breites Produktprogramm und eine große Auswahl an Fittingen für die Rohrdimensionen 16, 20 und 26 ermöglicht zudem eine Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten.

## VERSCHRAUBUNG

Neben gepressten und gesteckten Verbindungen bietet Herz auch Verschraubungen für das Klemmen von Kunststoff- (Dimension 10 x 1,3 bis 26 x 3), Kupfer- und Weichstahlrohren (Dimension 8–54) an. Die Herz Kunststoffrohrverschraubungen und Klemmsätze dienen zum schnellen und sicheren Verbinden von Rohrleitungen mit einem Gewinde, ohne die zu ver-



Der Regeldorn sorgt für eine unverpresst undichte Verbindung.



bindenden Bauteile selbst verdrehen zu müssen. Insbesondere die Universalmuffe und der bei Herz seit Jahrzehnten unveränderte Eurkonusanschluss ermöglichen es, dass Klemmring, Tülle und Konus auch bei der Nachrüstung noch übereinstimmen. Der Klemmanschluss stellt nur dann eine absolut sichere Verbindung zwischen Rohr und Ventilgehäuse dar, wenn so wie bei Herz eine Systemgarantie dank regelmäßiger Dauerprüfstandsversuche gegeben werden kann.

### VERBUNDROHR

Das Herz Verbundrohr wurde für vielseitigen Einsatz und komplexe Installationsaufgaben entwickelt. Es zeichnet sich durch hohe Güte, Sicherheit und Langlebigkeit aus. Außerdem ist das Rohrmaterial vollständig recycelbar. Das Mehrschichtrohr besteht aus einem Basisrohr aus Polyethylen, auf das ein längsgeschweißter Aluminiummantel

aufgebracht ist. Dieser Werkstoffverbund kombiniert die hervorragenden Eigenschaften von Kunststoff mit den bewährten Vorzügen von Aluminium. Durch den Produktionsprozess wird ein gleichmäßig runder Rohrquerschnitt erzielt, der exakte Passgenauigkeit bei allen Verbindungen garantiert. Die Rohre, die in Deutschland und der Schweiz produziert werden, werden in Stangen oder in Rollen mit und ohne Wärmedämmung angeboten.

■ Das FH-Rohr (PE-RT/Al/PE-HD) kombiniert die Vorteile der Werkstoffe Kunststoff und Metall. Insbesondere zur Verlegung von Flächensystemen der Dimensionen 10 und 16 mm empfiehlt sich dieses Modell, da es sich schnell und sicher verlegen lässt und bei der Installation nicht zurückfedert.

■ Das HT-Rohr (PE-RT/Al/PE-HD) wird für alle Anwendungen der Gebäudetechnik verwendet und ist bis 95 °C wärmebestän-

dig. Dieses Universalmodell wird in Dimensionen 16–75 mm als Rohrbund oder Stangenmaterial angeboten.

■ Das HTS-Rohr (PE-RT/Al/PE-HD) wird für Anwendungen von Sanitär- und Flächentemperierung empfohlen, insbesondere wenn man auf der Baustelle aus logistischen Gründen nur ein Rohrmaterial bevorzugt. Dieses Modell wird in den Dimensionen 16 und 20 mm als Rohrbund angeboten.



Herz Fittings: durchgehendes Dimensionsangebot von 10–75 mm.

Die neue Art der Rohrverbindung: TH-compact ist ohne Kalibrierer zu verpressen.



MASTER

3

## Schicht für Schicht: Top-Qualität.

Das neue Pipelife **PP-3-Schicht-Abfluss-System** erfüllt alle Anforderungen des modernen Haus- und Wohnungsbaus. Drei optimal aufeinander abgestimmte Schichten sorgen für

- Robustheit und Steifigkeit
- optimale Abflussleistung
- sichere Verlegung auch bei tiefen Temperaturen

MASTER 3 erfüllt die Anforderungen an den **erhöhten Schallschutz** ( $\leq 25$  db (A)) und das bei **hervorragendem Preis-Leistungs-Verhältnis**.

STARKE LEBENSADERN FÜR UNSER LAND

**PIPELIFE**   
EIN ROHR BEUGT VOR

Pipelife Austria GmbH & Co KG  
A-2355 Wr. Neudorf  
IZ NÖ-Süd, Str. 1, Obj. 27  
Tel. 02236/67 02-652  
E-Mail: office@pipelife.at  
www.pipelife.at



## PIPEFIX<sup>®</sup> Fittings + Verschraubungen



10 - 75 mm



T-Stück TH compact



Kalibrierer unverpresst undicht



Winkel 90° TH compact


 Kunststoffrohranschluss 6098  
für PE-X, PB- und Alu-  
Verbundrohre

 Klemmset 6276 mit Weich-  
dichtung und Klemmring für  
Kupfer- und Weichstahlrohre

HERZ bietet gepresste, gesteckte und geschraubte Möglichkeiten für eine sichere und dauerhafte Rohrverbindung. HERZ entwickelt PRESSFITTINGE mit Ausführungen die je nach Kalibrierwerkzeug in unverpresst dicht oder unverpresst undicht erhältlich sind. Die Verpressung kann je nach Dimension mit Handpresswerkzeug oder elektrischen Presswerkzeug hergestellt werden. Dimensionen von 10 x 1,3 bis 75 x 5,0 sind möglich.

Verschraubungen gibt es für nahezu alle gängigen Rohrdimensionen z.B. Kupfer- und Weichstahlrohre 8 - 54 mm oder Kunststoffrohre 10 - 26 mm mit Wandstärken von 1,3/2,0/2,2/2,5/2,7/3/3,4 und 3,5 mm.



Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit, deshalb bieten wir eine 10-Jahres Garantie für das HERZ-PIPEFIX System an.

### HERZ Armaturen GmbH

Richard-Strauss-Strasse 22, 1230 Wien

Tel.: +43 (0)1 616 26 31 - 0

Fax: +43 (0)1 616 26 31 - 27

E-Mail: [office@herz.eu](mailto:office@herz.eu)



die Uhr bestellen. Klar ist uns stets, dass das Einkaufspotenzial der gesamten GC-Gruppe auch für uns von Bedeutung ist. In Österreich ist von jeher ein starker Vorverkauf durch die Markenindustrie unserer Branche gegeben. Partnerschaftlich, mit konsequenter Sortimentspolitik und Wahrnehmung der Interessen der Installateure wollen wir mit den bekannten starken Marken wachsen.

### PERSONALENTWICKLUNG STATT ABWERBEN

Folgt man den Ausführungen Christian Weidingers mit Blick auf die traditionsreichen regionalen Standorte mit ihren langjährigen Kundenbeziehungen zu den regionalen Installationsbetrieben, so ist der Übergang zur GC-Gruppe vor allem eine Veränderung der Gesellschaftsform gewesen. Im Alltagsgeschäft jedoch haben die regionalen Häuser erfahrene Verkaufsteams, die in Zukunft durch Key-Accounts unterstützt werden sollen. Dadurch möchte die GC-Gruppe vor allem die Großkundenbetreuung verbessern. Damit ist die Personal-Restrukturierung weitgehend abgeschlossen, meinte Christian Weidinger: Auch wenn derzeit in Österreich ein reges Abwerben von branchenerfahrenen Mitarbeitern üblich sei, wolle die GC-Gruppe einen anderen Weg gehen. Dauerhafte Personalentwicklung wird groß geschrieben, bei der junge Leute gut begleitet und an höhere Aufgaben verantwortlich herangeführt werden. Der Weg vom Lehrling zum Chef sei innerhalb der GC-Gruppe keine Seltenheit, so Weidinger: Das wolle man auch in Österreich so halten. Von den derzeit ca. 250 MitarbeiterInnen in Österreich sind etwa 30 Lehrlinge. Trotz weitgehend abgeschlossener Fusionierung gibt es permanente Verbesserungsprozesse in allen Organisationsbereichen. Wird all das auch konsequent umgesetzt, so schaut es aus, als sei mit Schmidt's, Steiner, Wagner und Weyland jetzt verstärkt zu rechnen.

**LUDWIG KOSCHIER**

4.000 m<sup>2</sup> Hochregallager und 5.000 m<sup>2</sup> Freilagerfläche: Welche Aktivitäten sind für den Niederlassungsleiter Hansjörg Kössler, für Sie als persönlich haftender Gesellschafter und für die Teams gefragt, um die Chancen wahrzunehmen und entsprechende Umsätze und Ergebnisse zu erzielen?

**WEIDINGER:** Wir sind vor allem hoch motiviert! Seit der Baufertigstellung und dem Bezug der Niederlassung im November letzten Jahres bedienen wir den Großraum Wien, dazu das Burgenland, die Steiermark und den Großteil Niederösterreichs und können anhaltendes Umsatzwachstum verzeichnen. Wir können aber auch sagen, dass wir an allen österreichischen Standorten zielführend unterwegs sind. Unsere Logistikleistungen sind dabei ein wesentliches Instrument. Für jeden von uns besteht die Daueraufgabe, zu erkennen, was dem einzelnen Fachkunden jeweils hilft und Nutzen bringt. Das Ohr immer nah am Markt und bei den Kunden zu haben, hat für uns oberste Priorität, dafür sind wir mit unseren Vertriebs- und Versandleuten täglich tätig. Erwähnenswert sind auch unsere sieben Ausstellungen, die dem Endkunden nicht nur Bäder, sondern auch Energiesparsysteme näherbringen und erstklassige Vorarbeit für die konzessionierten Fachhandwerksbetriebe leisten.

Welche zusätzlichen Leistungen wollen Sie den Installateuren über diese klassischen Großhandelsaufgaben anbieten, z. B. im Bereich E-Business oder mit besseren Konditionen durch die GC-Einkaufsmöglichkeiten?

**WEIDINGER:** Als Angehörige eines familiengeführten Verbundes, dessen Führungsglieder die SHK-Branche von der Pike auf kennen, bieten wir unseren Kunden auch im Bereich E-Business und hinsichtlich moderner Beschaffungslösungen einmaligen Service, z. B. durch den Webshop Online Plus. Hier kann der Installateur auf das gesamte Produktportfolio zugreifen, gezielt suchen und rund um